View this email in your browser

View this email in your browser

Europa Infobrief Leipzig

Ausgabe 03/2026



Liebe Europa-Freunde,
liebe Mitglieder,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir heißen Euch und Sie herzlich willkommen zur dritten Ausgabe unseres Newsletters im Jahr 2026. Nach den Sommermonaten starten wir mit frischer Energie in den Herbst und blicken auf viele spannende europäische Themen, Veranstaltungen und Projekte bis zum Jahresende.

Gerade angesichts der aktuellen politischen Entwicklungen in Europa und darüber hinaus lohnt es sich, europäische Themen aufmerksam zu verfolgen, miteinander im Gespräch zu bleiben und unterschiedliche Perspektiven kennenzulernen. In dieser Ausgabe geben wir einen Ausblick auf unsere aktuellen Vorhaben, Veranstaltungen und Beteiligungsformate – insbesondere für junge Menschen, die sich informieren, einbringen und vernetzen möchten. Außerdem haben wir wieder zahlreiche Kultur- und Veranstaltungstipps rund um Europa zusammengestellt – von Diskussionen und Ausstellungen bis hin zu Lesungen und Konzerten.

Wir freuen uns auf einen abwechslungsreichen europäischen Herbst in Leipzig und darauf, gemeinsam Europa vor Ort erlebbar zu machen.

Viel Spaß beim Lesen und Entdecken!

Konstantin Sprenger und Björn Reichel
Europa-Haus Leipzig e. V./Europe Direct Leipzig

Inhaltsverzeichnis

In eigener Sache:

- **Anmeldung Brüsselfahrt 01.11. - 05.11.2026**
- **Planspielbewerbung Demokratie wagen**

- Anmeldebeginn Jugendübersetzung Wettbewerb
- EU-Nachrichten
- Fahrraderkundung: Deutsch-tschechischen Beziehungen im Laufe der Zeit
- Europradtour - Europäische Mobilitätswoche
- Theaterstück: Miteinander statt Übereinander - Parle-moi de toi
- Kreatives Europa entdecken - Einstiege in die EU Kulturförderung
- Europäischer Tag der Sprachen
- Bundesweite Eröffnung der Interkulturellen Woche "Leipzig feiert Vielfalt"
- 4.Leipziger Rechtsstaatskonferenz
- Revolutionale 2026: Democratic Memories. Democratic Futures - Internationaler Runder Tisch
- Revolutionale 2026: Wem gehören wir zu? Plurale Erinnerungen in Zeiten von Krieg und Autoritarismus
- Euro-Scene 2026: Europäisches Tanz- und Theaterfestival
- Gemeinsames und Kurioses unter den Sprachen Europas
- Festival Europäischer Notenspuren
- XXX. Theodor-Litt-Symposium "Deutschland und die Zeitenwende - Generationendialog über Sicherheit, Freiheit und politische Bildung - Deutsche Gesellschaft e.V.

Brüsselfahrt 01.11. - 05.11.2026



Was: Studienfahrt nach Brüssel
Wann: 01.11. - 05.11.2026
Wo: Start- und Endpunkt Leipzig Hbf

Die Fahrt findet unter dem Motto „Hinter den Kulissen der Europastadt Brüssel“ statt und die Seminarleitung bietet exklusive Einblicke in die verschiedenen Institutionen der Europäischen Union. Die Studienfahrt richtet

Alle Infos und Anmeldung zu der Veranstaltung sind hier zu finden.

Planspiel Demokratie Wagen an Schulen



Was: Anmeldebeginn Planspiel Demokratie Wagen an Schulen
Wann: Bewerbungsbeginn ab JETZT
Wo: Bewerbungen an ehl@europa-haus-leipzig.de

Das Europa-Haus Leipzig e. V. plant die Durchführung des Planspiels „Demokratie wagen“ im Bereich der politischen Bildung und Demokratieförderung an verschiedenen Standorten Sachsens. Es geht um die Förderung und Vermittlung demokratischer Werte. Mit diesem Projekt wollen wir gezielt sächsischen Jugendlichen im ländlichen Raum durch niedrigschwellige Angebote demokratische Kernkompetenzen vermitteln und für die Gefahren des Populismus sensibilisieren. Dazu gehen wir aktiv auf die Schulen zu und führen als kostenloses Angebot geleitete Planspiele durch, in welchen die Teilnehmenden selbständig demokratiezersetzende Strukturen erkennen und reflektieren lernen.

Für weitere Infos und Anmeldung wenden Sie sich bitte mit einer E-Mail an ehl@europa-haus-leipzig.de

EU-Nachrichten

Kommissionspräsidentin von der Leyen trifft NATO-Generalsekretär Rutte

Kommissionspräsidentin **Ursula von der Leyen** hat sich mit NATO-Generalsekretär **Mark Rutte** über den Angriffsversuch auf Frachtflugzeuge am Flughafen Leipzig/Halle und die Folgen ausgetauscht. Es ging vor allem um die Reaktion der EU und die Notwendigkeit, mehr in Verteidigung zu investieren.

gemeinsamen Pressestatement: *„Die Bundesregierung hat herausgefunden, dass Russland hinter dem versuchten Anschlag auf Frachtflugzeuge am Flughafen Leipzig/Halle steckt. Wäre dieser Anschlag gelungen, hätte er zu enormen Schäden und möglicherweise sogar zum Verlust von Menschenleben geführt. Deshalb möchte ich ganz deutlich sagen, worum es sich hier handelte: Dies war ein Angriff unter Einsatz von militärischem Material, der von russischen Agenten auf EU-Boden verübt wurde. Und das werden wir nicht dulden. Wir stehen in voller Solidarität mit Deutschland."*

Einschüchterung werde nicht funktionieren: *„Europa und die NATO werden den Druck auf Russland nicht nur aufrechterhalten. Wir werden ihn erhöhen."*

Sturzflut in Nepal: Europäische Union stellt humanitäre Soforthilfe bereit

Nach der verheerenden Sturzflut in Nepal hat die Europäische Union zwei Millionen Euro humanitärer Soforthilfe bereitgestellt. Die EU-Kommissarin für Krisenvorsorge und -management, **Hadja Lahbib**, erklärte: *„Straßen wurden weggespült. Dörfer sind von der Außenwelt abgeschnitten. Familien suchen nach vermissten Angehörigen. Die Sturzfluten in Nepal haben Gemeinden erschüttert, die sich gerade erst von früheren Katastrophen erholt hatten. Die EU steht ihnen zur Seite und stellt zwei Millionen Euro für dringend benötigte medizinische Versorgung, Lebensmittel, Wasser und Unterkünfte bereit."*



Copyright: European Commission

Was: Anmeldebeginn Jugendübersetzung Wettbewerb
Wann: 01.09. - 12.10.2026
Wo: Online-Teilnahme

„Juvenes Translatores“ ist ein jährlich stattfindender Online-Übersetzungswettbewerb für 17-jährige Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe aus der gesamten EU. Er wird von der Generaldirektion Übersetzung der Europäischen Kommission organisiert, um junge Menschen zum Sprachenlernen zu inspirieren und zu ermutigen, und findet seit 2007 statt.

Alle Infos zu der Veranstaltung sind hier zu finden.



Copyright: Städtepartnerschaft Leipzig-Brno

Was: Fahrraderkundung "Leipzig und die deutsch-tschechischen Beziehungen im Laufe der Zeit"
Wann: 19.09.2026, 14:00 Uhr
Wo: Start an der Brünner Straße, Ecke Dahlienstraße

Leipzig und Brno verbindet seit über 50 Jahren eine enge Städtepartnerschaft. Kontakte zwischen den beiden Städten, bzw. Sachsen und den böhmischen und mährischen Landen gibt es jedoch bereits seit dem Mittelalter. Berühmtestes Beispiel ist wohl die Gründung der Leipziger Universität im Jahr 1409 durch Professoren und Studierende, die die Universität Prag aus Protest verlassen haben. Doch es gibt noch viele weitere tschechische Spuren in Leipzig. Der Verein Städtepartnerschaft Leipzig – Brno e. V. lädt alle Interessierten dazu ein, gemeinsam auf Spurensuche zu gehen. Der Rundgang wird zu Fuß oder mit dem Rad absolviert und findet in deutscher Sprache statt. Um Anmeldung wird gebeten: **anmeldung@leipzig-brno.de.** Spontane Gäste sind auch gern gesehen! Kosten: Gib, was es dir wert ist, und unterstütze das Engagement des Vereins!

Alle Infos und die Anmeldung zu der Veranstaltung sind hier zu finden.

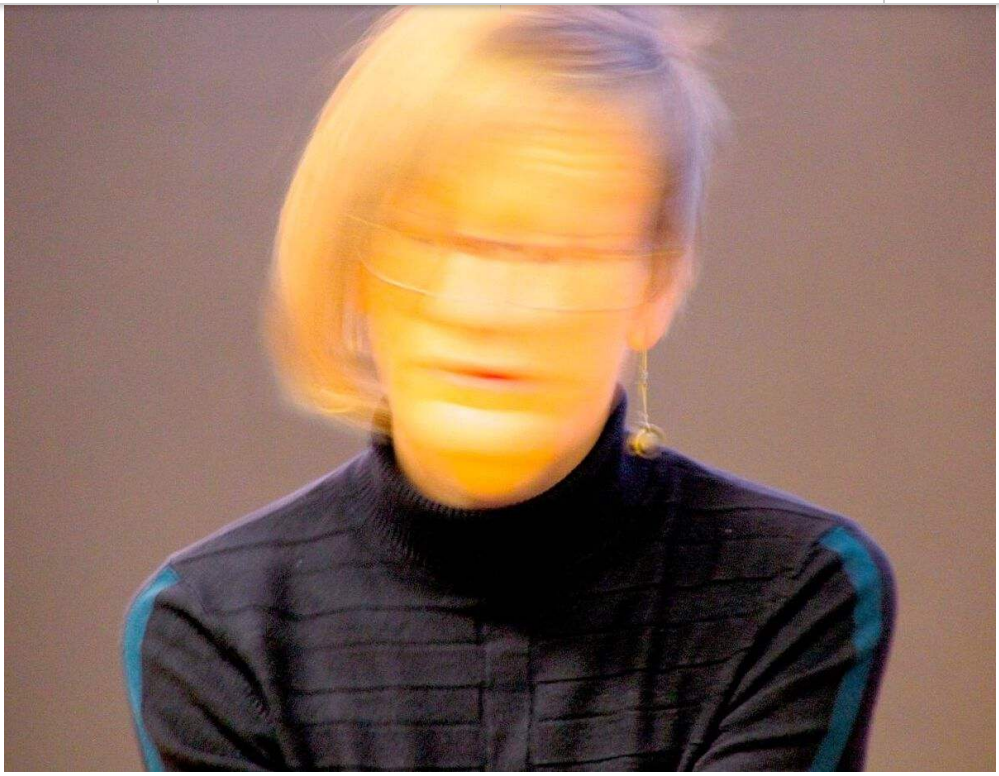


Copyright: Europa Haus e.V.

Was: Europaradtour
Wann: 22.09.2026, 18:00 - 20:00 Uhr
Wo: Start am Völkerschlachtdenkmal

Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche planen wir als Europa-Haus Leipzig e. V., zusammen mit dem Grünen Ring Leipzig, eine Radtour mit den Themen EU-Umweltpolitik und die Wichtigkeit von Rad- und Zugverbindungen für den regionalen Verkehr. Die Radtour führt uns vom Völkerschlachtdenkmal über den Markkleeberger See und den Störmthaler See bis hin zum Oberholz Großpösna, mit Einkehrmöglichkeit auf dem Weg.

Alle Infos und die Anmeldung zu der Veranstaltung sind hier zu finden.



Copyright: Cie Tallia

Was: Theaterstück - Miteinander statt übereinander - Parle-moi de toi
Wann: 22.09.2026, 19:30 Uhr
Wo: Heilandskirche - Stadtteilzentrum Westkreuz

Die Veranstaltung „Baseballschlägerjahre in Grünau“ beschäftigt sich mit dem Anstieg von Rassismus und rechter Gewalt in Leipzig während der 1990er und 2000er Jahre. Im Mittelpunkt stehen die Erfahrungen in Grünau, wo rechtsgerichtete Jugendliche öffentliche Räume und Jugendklubs für sich beanspruchten. Während eines Spaziergangs besuchen die TeilnehmerInnen Orte rechter Gewalt und Raumnahme in Grünau. Anschließend findet ein Podiumsgespräch mit Zeitzeug:innen sowie ExpertInnen wie dem Sozialwissenschaftler Paul Zschocke und dem ehemaligen Jugendsozialarbeiter Willie Wildgrube statt. Die Veranstaltung lädt dazu ein, sich kritisch mit Erinnerungskultur, gesellschaftlicher Verantwortung und den Folgen rechter Gewalt auseinanderzusetzen. Vor dem Hintergrund der sich wiederholenden Ereignisse in Deutschland und Europa kann der Besuch den europäischen Blick schärfen. Der Eintritt ist frei.

Alle Infos und die Anmeldung zu der Veranstaltung sind hier zu finden.



Copyright: Zeuss-saxony.de

Was: Kreatives Europa entdecken - Einstieg in die EU-Kulturförderung
Wann: 24.09.2026, 8:30 - 12:30 Uhr
Wo: Online-Teilnahme

Kreatives Europa ist mit einem Gesamtbudget von 2,44 Milliarden Euro das einzige EU-Programm, das gezielt den europäischen Kultursektor fördert. Das EU-Förderprogramm ist in die Bereiche KULTUR, MEDIA und CROSS-SECTOR untergliedert. Bei der Infoveranstaltung wird insbesondere der Teilbereich KULTUR, der die Förderung europäischer Kooperationen in allen Kultur- und Kreativsektoren abdeckt, in den Blick genommen. Die Veranstaltung wird von Lea Stöver, Leiterin des Creative Europe Desk KULTUR, und Juliana Rodrigues Kozovits, EU-Referentin bei ZEUSS, durchgeführt. Seien Sie online dabei, um zu erfahren, welche vielfältigen Möglichkeiten das EU-Kulturförderprogramm Kreatives Europa bietet und worauf es bei der Antragstellung ankommt.

Alle Infos und die Anmeldung zu der Veranstaltung sind hier zu finden.

Was: Europäischer Tag der Sprachen - Einblicke in Vielfalt und Verbudenheit
Wann: 26.09.2026
Wo: Online-Teilnahme

Jedes Jahr feiern wir den Europäischen Tag der Sprachen mit einer Reihe spannender Veranstaltungen, die zum Entdecken, Staunen und Austauschen einladen. Ob Einblicke in die Geschichte und Kultur eines Landes,

Alle Infos und die Anmeldung zu der Veranstaltung sind hier zu finden.



Copyright: interkulturellewoche.de

Was: Eröffnung der Interkulturellen Woche unter dem Motto "Leipzig feiert Vielfalt"
Wann: 27.09.2026, 12:00 Uhr
Wo: Thomaskirchhof

Die jährlich stattfindenden Interkulturellen Wochen wollen gegenseitigen Respekt, Toleranz und Akzeptanz von Leipzigerinnen und Leipzigern unterschiedlicher internationaler Herkunft und verschiedener Religionen fördern und die Erfahrung vermitteln, dass Unterschiede bereichern können. Dazu werden jedes Jahr im Frühsommer Leipziger Veranstalter, Vereine, Initiativen und Akteurinnen und Akteure eingeladen, sich mit verschiedenen Veranstaltungsformaten im Herbst zu beteiligen. Bei Podiumsdiskussionen, Vorträgen, Film- und Theateraufführungen, Konzerten und Ausstellungen oder Stadtrundgängen, Begegnungen und sportlichen Aktivitäten haben so Leipzigerinnen und Leipziger und ihre Gäste die Gelegenheit, Leipzigs Vielfalt zu entdecken.

Alle Infos zu den Veranstaltungen sind hier zu finden.



Copyright: SMJus I Kent & Clark

Was: 4. Leipziger Rechtsstaatskonferenz - Rechtsstaatlichkeit und richterliche Unabhängigkeit - Neue Perspektiven
Wann: 01.10.2026, 12:00 Uhr - 02.10.2026, 13:30 Uhr
Wo: Paulinum der Universität Leipzig am Augustusplatz

In den vergangenen Jahren lag der Fokus der Diskussionen über die richterliche Unabhängigkeit auf dem Schutz der Verfassungsgerichte als Organe vor dem Zugriff durch die Politik. Auf dieser Tagung wollen wir neue Perspektiven auf den besseren Schutz von Justiz und Verfassung werfen. Sind die Dezentralisierung verfassungsgerichtlicher Kontrolle und die Stärkung der individuellen Unabhängigkeit von Richtern gegenüber politischen, wirtschaftlichen oder anderen Interessen angemessene Wege, um die justizielle Unabhängigkeit auch in schwierigen Zeiten zu schützen?
Viele Länder Europas zogen aus ihrer autokratischen Vergangenheit die Lehre, dass die Demokratie durch eine zentrale Verfassungsgerichtsbarkeit besser geschützt ist. Auf der dritten Leipziger Rechtsstaatstagung wurde allerdings die These aufgeworfen, dass autoritäre Parteien eine zentrale Verfassungsgerichtsbarkeit leichter kapern können (siehe Ungarn oder Polen) als dezentrale Gerichte. Wir nehmen diese interessante These für uns zum Anlass, dies am ersten Tag der vierten Rechtsstaatskonferenz 2026 zu diskutieren – auch vor dem Hintergrund der Erfahrungen mit der dezentralen europäischen Rechtsprechung in wichtigen verfassungsrechtlichen Fragen.

Alle Infos zu den Veranstaltungen sind hier zu finden.



Copyright: Revolutionale.de

Was: Revolutionale 2026 - Democratic Memories. Democratic Futures - Internationaler Runder Tisch
Wann: 08.10. - 10.10.2026, 19 Uhr
Wo: Beyerhaus

Vom 8. bis 10. Oktober 2026 wird Leipzig zum internationalen Treffpunkt für Demokratie und Zivilgesellschaft. Vertreter aus Europa und aller Welt diskutieren über demokratisches Zusammenleben, zivilen Widerstand und die Zusammenhänge ökologischer, politischer und gesellschaftlicher Transformationen. Zum öffentlichen Auftakt fragen wir 40 Jahre nach Tschernobyl nach der Rolle von Umweltbewegungen für die Demokratie. Den Abschluss widmen wir den Stimmen unserer Erinnerungskultur: Wem hören wir zu und welche Perspektiven bleiben unsichtbar? Die Veranstaltungen finden auf Englisch statt.

Alle Infos zu den Veranstaltungen sind hier zu finden.

Was: Revolutionale 2026 - Wem gehören wir zu? Plurale Erinnerungen in Zeiten von Krieg und Autoritarismus
Wann: 10.10.2026, 20:30 Uhr
Wo: Beyerhaus

Vom 8. bis 10. Oktober 2026 wird Leipzig zum internationalen Treffpunkt für Demokratie und Zivilgesellschaft. Vertreter aus Europa und aller Welt diskutieren über demokratisches Zusammenleben, zivilen Widerstand und die Zusammenhänge ökologischer, politischer und gesellschaftlicher Transformationen. Zum öffentlichen Auftakt fragen wir 40 Jahre nach Tschernobyl nach der Rolle von Umweltbewegungen für die Demokratie. Den

Alle Infos zu den Veranstaltungen sind hier zu finden.



Copyright: Rolf Arnold

Was: Europäisches Tanz- und Theaterfestival - euro-scene 2026
Wann: 03.11. - 08.11.2026 Uhr
Wo: Verschiedene Veranstaltungsorte

Das 36. Europäisches Tanz- und Theaterfestival zeigt circa 12 Tanz- und Theaterstücke aus und über Europa und dessen globale Verflechtungen. Im Mittelpunkt stehen aktuelles Theater und innovativer Tanz sowie neueste performative Darstellungsformen. Ein Hauptaugenmerk liegt auf Eigen- und Koproduktionen sowie Deutschland-Premieren und Uraufführungen.

Alle Infos zu den Veranstaltungen sind hier zu finden.

Was: Gemeinsames und Kurioses unter den Sprachen Europas
Wann: 04.11.2026, 19:30 - 21:00 Uhr
Wo: Online-Teilnahme

unter den Sprachen Europas sucht. Wir durchstreifen die Gebiete Wortschatz, Grammatik, Aussprache, Schreibung und Kommunikationsgepflogenheiten.
Wie drückt sich die europäische Sichtweise im Wortschatz aus? Aus welchen Sprachen haben die Europäer gerne Wörter übernommen? Welche typischen Grammatik-, Aussprache- und Schreibkonventionen gibt es? Welche Gepflogenheiten gibt es beim Austausch miteinander? Und: auf welche Kuriositäten stoßen wir?

Alle Infos zu der Veranstaltung sind hier zu finden.



Copyright: Daniel Reiche

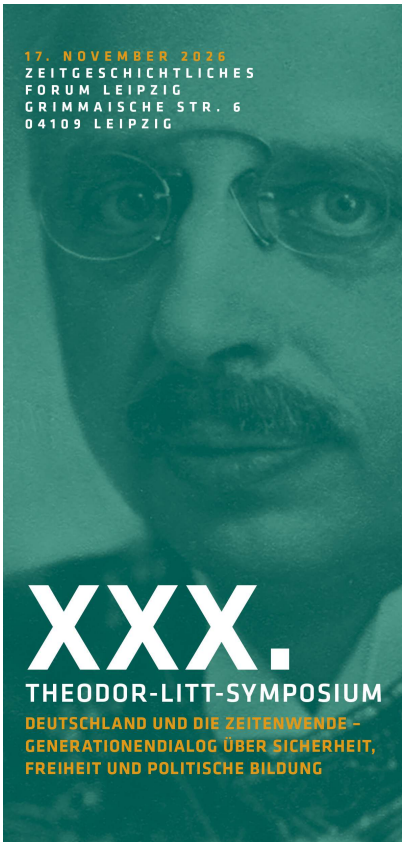
Was: Festival Europäische Notenspuren 2026
Wann: 14.11. - 21.11.2026
Wo: Verschiedene Veranstaltungsorte

Die Europäischen Notenspuren sind ein Festival des Leipziger Musikerbes: Musikerinnen und Musiker, die in Leipzig gelebt, studiert, gearbeitet und durch ihr Schaffen Einfluss auf das europäische Musikleben hatten, werden in den Mittelpunkt gestellt, facettenreich beleuchtet und neu interpretiert.

Das diesjährige Festival ist Teil einer mehrjährigen Beschäftigung mit dem jüdischen Musikerbe Leipzigs – aber auch mit Menschen, die heute das Musikleben der Stadt prägen.

präsentiert Klänge aus Ost und West, die sich heute wie damals in Leipzig begegnen.

Alle Infos zu den Veranstaltungen sind hier zu finden.



Copyright: Deutsche Geseellschaft e.V. ultramarinrot

Was: Theodor-Litt-Symposium - Deutschland und die Zeitenwende - Generationendialog
Wann: 17.11.2026, 09:30 - 16:30 Uhr
Wo: Zeitgeschichtliches Forum Leipzig

Das XXX. Theodor-Litt-Symposium widmet sich der sicherheitspolitischen Dimension der „Zeitenwende“ und fragt, welche Folgen die veränderte Bedrohungslage für Gesamtverteidigung, Staat, Gesellschaft, junge Menschen und politische Bildung in Deutschland hat. Es verbindet daher sicherheitspolitische Analyse mit einem echten Generationendialog. Junge Menschen diskutieren mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Wissenschaft, Verbänden und politischer Bildung darüber, wie Deutschland auf die sicherheitspolitische Zeitenwende reagieren soll – und welche Verantwortung, aber auch welche Mitsprache der jungen Generation dabei zukommt. Ziel ist es, Erfahrungen, Erwartungen und Deutungen verschiedener Generationen miteinander zu verbinden, die „Zeitenwende“ als gemeinsame gesellschaftliche Herausforderung zu verstehen und Impulse für die politische Bildung zu setzen.

Alle Infos zu der Veranstaltung sind hier zu finden.

Copyright: © DFJW / OFAJ

Werde DFJW-Juniorbotschafter:in 2026/2027

Du möchtest dich für die deutsch-französische Freundschaft engagieren, internationale Erfahrungen sammeln und eigene Projekte umsetzen? Dann bewirb dich als Juniorbotschafter:in des Deutsch-Französischen Jugendwerks (DFJW)!

Für den Zeitraum von Oktober 2026 bis September 2027 sucht das DFJW 80 engagierte junge Menschen aus Deutschland und Frankreich, die sich ehrenamtlich für den deutsch-französischen Austausch einsetzen. Ob Veranstaltungen an Schulen und Universitäten, Informationsstände, Vereinsprojekte oder Social-Media-Kampagnen – als Juniorbotschafter:in kannst du deine eigenen Ideen verwirklichen und junge Menschen für Europa, Demokratie und interkulturellen Dialog begeistern.

Neben 74 regionalen Botschafter:innen-Plätzen gibt es auch sechs Plätze im Online-Kommunikationsteam. Dort unterstützt du die Öffentlichkeitsarbeit des DFJW und gestaltest Inhalte für Social Media.

Das Jahresthema 2026/2027 lautet „Ökologischer Handabdruck“. Im Mittelpunkt stehen Projekte, die positive Impulse für Nachhaltigkeit, Klimaschutz und gesellschaftliches Engagement setzen.

Wer kann sich bewerben?

- Junge Menschen zwischen 16 und 30 Jahren
- Interesse an ehrenamtlichem Engagement
- Motivation, den deutsch-französischen Austausch aktiv mitzugestalten

Das bietet das DFJW:

- Ein großes deutsch-französisches Netzwerk
- Weiterbildungen in Projektmanagement und Kommunikation
- Eine jährliche Aufwandsentschädigung von 400 €
- Kostenübernahme für Aktionen und Seminare
- Teilnahme an zwei mehrtägigen Juniorbotschafter:innen-Seminaren

Bewerbungsschluss ist der 26. Juli 2026.

Wer Europa aktiv mitgestalten und sich für internationale Zusammenarbeit einsetzen möchte, sollte diese Gelegenheit nicht verpassen!

Weitere Informationen finden Sie hier

Der Newsletter wird herausgegeben von:

Europa-Haus Leipzig e. V.

Europe Direct Informationszentrum

Markt 10

04109 Leipzig

Tel.: +49 (0)341 9 99 98 64

ehl@europa-haus-leipzig.de

www.europa-haus-leipzig.de

Referat Internationale Zusammenarbeit

Referat Internationale Zusammenarbeit

Neues Rathaus

Martin-Luther-Ring 4-6

04109 Leipzig

Tel.: +49 (0)341 123-2066

international@leipzig.de

www.leipzig.de/international

Diese Maßnahme wird gefördert von:

Europäische Kommission

Stadt Leipzig
Referat Internationale Zusammenarbeit

SACHSEN
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

Copyright © 2026 Europa-Haus Leipzig e.V., All rights reserved.
Sie haben diese E-Mail bekommen, weil Sie in unseren Verteiler aufgenommen wurden.

Unsere E-Mail-Adresse:
info@europa-haus-leipzig.de

Sie möchten Ihre Daten ändern oder keine Emails mehr von uns erhalten?
Hier können Sie Ihre Daten ändern oder den Newsletter abmelden.

This email was sent to <<Email Address>>
why did I get this? unsubscribe from this list update subscription preferences
Europa-Haus Leipzig e.V. · Markt 10 · Leipzig 04109 · Germany

